

Grußwort des Bürgermeisters	5
Vorwort des Herausgebers	7
Wolfgang Meibeyer: Das alte Jübar. Das Dorf und seine Höfe vom Mittelalter bis zur Separation 1832	8
Einstimmung	8
Jübar 777 Jahre?	10
Lage im natürlichen Raum	12
Die Siedlungslandschaft um Jübar	15
Dorflage und Feldmark bis zum Abschluss der Separation 1832	23
Alter und Werdegang des Dorfes seit dem Mittelalter	49
Ausblicke in die Folgezeit	85
Höfegeschichte	87
Im kurzen Überblick: Jübar vom frühen Mittelalter bis zur Separation	97
Anhang: Die Hofstellen im Einzelnen	98
Hartmut Bock: Münzen, Scherben und Holzkohle unter dem Kirchenpflaster – Ausgrabungen in der Jübarer Kirche lassen Vorgängerbauten vermuten	113
Vorbemerkung	113
Ein kleiner Münzschatz unter dem Pflaster	115
Brandschichten und Steinsetzungen im Untergrund – gab es bereits ältere sakrale Bauten?	117
Ulf Frommhagen: Die spätgotische Saalkirche von Jübar	125
Wolfram Bleis: Zwischen Sage und Wirklichkeit – die Baugeschichte der Kirche zu Jübar	138
Ein erster Blick – nichts Neues?	138
Neuer Markgraf, neue Burgen – das 11. Jahrhundert	140
Am Anfang war der Lehm – die erste Kirche	141
Mönch und Nonne – der Bau des 12. Jahrhunderts	143
Christoferus der Nothelfer – die Kirche im 13. Jahrhundert	148
Aus 2 mach 1 – „Osterweiterung“ im 15. Jahrhundert	156
Altes Geld – neues Geld, Umbau im 18. Jahrhundert	159
Mehr als 1000 Jahre – eine komplette Baugeschichte?	164
Hartmut Bock: Die Pastoren und Küster der Jübarer Pfarrkirche	173
Die Pastoren	173
Die Küster	201
Hartmut Bock/Heiner Kamieth: Erinnerung an die 760-Jahrfeier im Jahr 2000	207